



STELLUNGNAHME zum Antrag der FDP-Ortschaftsratsfraktion vom 27.09.2018	Vorlage Nr.:	451
	Verantwortlich:	Dez. 6
Rostschäden an der Oberausbrücke		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	14.11.2018	6	X	

Kurzfassung

Die Fußgängerbrücke Oberausstraße wurde 1998/1999 errichtet und ist somit inzwischen fast 20 Jahre alt. Die im Antrag angesprochenen Rostschäden sind für eine Brücke diesen Alters und insbesondere in Bereichen, die - wie im vorliegenden Fall - regelmäßig mit Tausalz beaufschlagt werden, ein durchaus übliches Schadensbild und insofern als Unterhaltungsaspekt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	x	Nein		Ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja
				Korridor Thema: durchgeführt am abgestimmt mit

Die Rostschäden sind dem Tiefbauamt bekannt. Es handelt sich dabei um lediglich oberflächliche Rostansätze, die keine Auswirkungen auf die Tragsicherheit haben. Auf Grund des Bauwerkalters und des Schadensbildes handelt es sich hierbei nicht um einen Mangel aus der Bauausführung, der gegenüber der damals beauftragten Baufirma geltend gemacht werden könnte, zumal die Gewährleistungszeit für Ingenieurbauwerke von 5 Jahren längst abgelaufen ist.

Die Sanierung der punktuellen Korrosionsschäden war bereits in der Haushaltsaufstellung berücksichtigt. Die notwendigen Haushaltsmittel stehen also zur Verfügung und die Umsetzung ist bereits für die kommenden Monate eingeplant.